



Glas-Siebdruck im Trend

Kunst in der Kasse

Ein kleines „Gesamtkunstwerk“ sollte der Neubau der Stadtsparkasse in Duderstadt werden. Auch im Innenbereich wurde Wert auf eine ansprechende Gestaltung gelegt: Die von der Diplom-Designerin Marie Madeleine Bellenger entworfenen Glastüren, die mit Hilfe des Siebdrucks das Motiv des Öffnens und Schließens von Türen aufgreifen, sind ein wesentliches Element der gelungenen Konzeption.

Im Siebdruckverfahren lassen sich großflächige Drucke, Logos oder besondere Designs nach Künstler-Entwürfen leicht auf die Glasoberfläche drucken. Um weiche Übergänge und Halbtöne zu erzielen, wurde eine Kombination aus Flächen- und Rasterdruck gefunden. Die Repros wurden in enger Absprache zwischen der Künstlerin und dem Siebdruckschablonenhersteller erarbeitet. Mit unterschiedlichsten Werkzeugen bearbeitete Bellenger im Interpane Werk Hildesheim die im Vierfarbdruck aufgetragenen keramischen Farben. Durch Abtragen einzelner Farbschichten erzielte sie Effekte, die die Türen alt und verwittert aussehen lassen und ihnen einen natürlichen Charakter geben. Durch die spezielle künstlerische Nachbearbeitung wirkt der Siebdruck so, als sei er von Hand gemalt.

Anschließend wurden die ausgefallenen Motive beim thermischen Vorspannprozeß bei einer Temperatur von ca. 700 °C kratzfest eingebrannt. Das dabei entstandene teilvorgespannte



Fotos: Interpane

Glas, das erhöhter mechanischer Beanspruchung standhält, wurde danach in Form von Verbundsicherheitsglas zu Glaselementen für die Trennwand verarbeitet. Bei mutwilliger Zerstörung entstehen lediglich Risse, die Reststabilität der Scheiben bleibt erhalten.

Die mit Siebdruck bedruckten Glastüren funktionieren wie eine Ziehharmonika und lassen sich automatisch leicht zusammenschieben und wieder öffnen. Ein außergewöhnlicher Blickfang ist durch diese Zusammenarbeit zwischen Designerin und Sicherheitsglasspezialisten entstanden. □